

Sidi Abdul-Rahman Athaalibi

Der Schutzheilige von Algier

> Algier, Mohamed Bokreta

Der Schutzheilige Algiers ist Sidi Abdul-Rahman Athaalibi, ein weiser, gebildeter Gelehrter, der in direkte Abstammung zur Jaafar Ibn Abi Taleb Linie steht, welcher wiederum bis auf die Ahl Al Bait zurückgeht.

Sidi Abdul-Rahman wurde im Jahr 785 n. H. (nach Hidschra) bzw. 1384 n. Chr. in der 86 Kilometer südlich von Algier gelegenen Stadt Wad Isser geboren. Die Jugend in geistig anregender Umgebung, geprägt von hohen ethisch-islamischen Werten war die Grundlage dafür, dass er später ein solch bedeutender Gelehrter wurde. Nach dem Erreichen des 15 Lebensjahrs fuhr Sidi Abdul-Rahman mit seinem Vater Sidi Mohamed Ben Makhlouf nach Marokko, um zu studieren. Dort traf er den großen muslimischen Gelehrten Sidi Mohamed Ibn Marzoug Al Adjissi.

Das Streben nach Wissen führten ihn und seinen Vater 1392 in den 200 Kilometer östlich von Algier gelegenen Ort Bijaya. Kurz nach der Ankunft starb der Vater. Dieses unerwartete Ereignis verpflichtete ihn zur kurzzeitigen Rückkehr nach Algier. Jedoch nur zwölf Monate später kam er wieder nach Bijaya und blieb über sieben Jahre, um seine Studien zu beenden. 1406 reiste er nach Tunis, 1414 nach Kairo und anschließend nach Bursa in der Türkei, wo er herzlich empfangen wurde. Zu seinen Ehren wurde eine Tekke (Zentrum einer Sufi-Bruderschaft) errichtet.

Von der Türkei aus machte Sidi Abdul-Rahman sich auf zur Hajj nach Mekka und kam erst nach 20 Jahren Abwesenheit nach Algerien zurück. Fortan gab er sein ganzes gesammeltes Wissen als Lehrer in der Masjid Al Kabir, Algiers großer Moschee weiter. Er starb im Jahr 875 n. H., nachdem er zuvor 95 Jahre dem Islam gedient hatte.

Im Viertel "Bab El Oued", mitten im Herzen



Der Autor an der Gruft

الكاتب بجانب الضريح

von Algier und in unmittelbarer Nähe zu Scheichs Sidi Abi Djamaa Al Maknassi wurde er begraben. Er hinterließ ein Vermächtnis von mehr als 100 Büchern, darunter auch das wichtige Werk: "Der Jawahir Al Hissane fi Tafsir Al Koran" (Die Feinheiten in der Auslegung des Koran).

Die Kombination aus geistiger Sinnsuche und Religionsausübung und damit die Anerkennung der Untrennbarkeit von Shariah (Gesetz) und Tariqah (Sufismus) verkörperten die Vision des großen Mannes.

Noch heute ist die Gegenwart Sidi Abdul-Rahmans im Stadtzentrum von Algier spürbar, genau wie seine göttlichen spirituellen Botschaften zum Wohle der Menschheit. ■



Eine Fahne bedeckt den Schrein علم يغطي الضريح